



Zusammenfassung der Grundgedanken
der Predigt vom 18. Juni 2023
Predigtreihe: KraftvollLeben
5.Thema: Der Geist schenkt Begabungen

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde FN

Hauskreispaper

Zusammenfassung

Die Gnadengaben des Heiligen Geistes sind Geschenke und Werkzeuge Gottes an seine Gemeinde. Jesus hat angekündigt, er werde seinen Geist senden und der würde die Jünger in alle Wahrheit leiten. Gott selbst sorgt also dafür, dass seine Gegenwart unter den Jüngern garantiert bleibt. Dieser Geist Gottes schenkt die Charismen (=Gnadengaben von Charis = Gnade), um den Tempel seiner Gemeinde zu bauen. Indem der Geist einzelnen Jüngern Begabungen schenkt, sorgt er konzeptionell dafür, dass jeder an diesem Bau der Gemeinde beteiligt sein kann. Jeder ist begabt. Jeder kann dienen. Jeder ist eine Bereicherung.

Bibelworte

1.Korinther 12-14; Römer 12,3-11, 1.Petrus 4,10

Einstiegsfragen | icebreaker

1. Eine Runde der Bescheidenheit: Welche tolle Begabung glaubst du zu haben?
2. Sprecht über den Unterschied einer Begabung und einer geistlichen Begabung
3. Welche Vorteile bringt es für eine Gemeinschaft, wenn jeder begabt ist?

Vertiefung

Lest zunächst Römer 12,3-11 und 1.Petrus 4,10; 1.Korinther 14,1f NGÜ

Die Bereitschaft, Gott zu dienen mit der Gabe, die er geschenkt hat, hat einen Grund: wir alle sind mit Gottes vergebender Gnade beschenkt worden. Unverdient! Sich mit seinem Leben Gott zur Verfügung zu stellen, ist die einzig angemessene Antwort darauf. Paulus gebraucht sogar die Opfersprache des AT und spricht von einem lebendigen und heiligen Opfer. Nur so feinern wir als Gemeinde „richtige“ Gottesdienste. (wahr, echt, gesegnet...) Doch: Jeder soll bescheiden mit seinen Gaben leben, denn jeder Gabenträger ist abhängig von den Gaben, die ein anderer einbringt. Paulus vergleicht dieses Thema mit dem menschlichen Körper. Er hat unterschiedliche Glieder, die aber sinnvoll angeordnet sind und einander dienen können.

Der praktische Dienst, der Lehrdienst, der Seelsorgedienst, der Almosendienst, der Leitungsdienst, der Kümmerdienst. Alle diese Gaben sollen eingesetzt werden, uneigennützig gelebt werden, echt in der Liebe praktiziert werden, mit Hingabe gelebt sein und mit einem fröhlichen Herzen ausgelebt werden. Jeder Gabe ist gleich wertvoll und soll mit Achtung für die anderen gelebt werden.

In **1. Petrus 4,10** weist Petrus auf vier wesentliche Aussagen hin:

1. Jeder hat von Gott eine Gnadengabe erhalten!
2. Jede Gabe ist vom Geist Gottes zum Dienen gegeben
3. Jeder, der dient, ist ein guter Verwalter (wörtlich: Ökonom) der vielfältigen Gnadengaben Gottes
4. Die Gnade findet in den Gnadengaben vielfältige Erscheinungsformen

Keiner ist unbegabt. Keiner wird benachteiligt. Keiner muss sich vergleichen.

Gruppengespräch: Wie denkst du über dich selbst. Schämst du dich, offen und frei über Deine Begabungen zu sprechen?
Wenn du es nicht glauben kannst, begabt zu sein: Gott aber weiß es!

Paulus gebraucht das Bild des menschlichen Körpers, der mit unterschiedlichen Gliedern versehen ist, die einander dienen. Frage: Was hat uns das Bild des „Körpers“ zu sagen? Jedem von uns ist etwas gegeben! Keinem von uns ist alles gegeben. Selbst von zwei Christen die gleiche Begabung haben, wird sie aufgrund ihrer unterschiedlichen Persönlichkeit unterschiedlich gelebt. So hat jedes Gemeindeglied eine unnachahmliche Begabung.

1. Korinther 14,1 **Strebt nach der Liebe, doch bemüht euch auch eifrig um die Geisteswirkungen; am meisten aber, dass ihr weissagt (Prophezeit), prophetisch redet)!**

1. Eifert um die Geistesgaben = versucht sie zu entdecken und zu leben; setzt Energie ein, um sie zu finden und für euer Gemeindeleben zu entdecken
2. Bemüht euch besonders darum, prophetisch reden zu können

Definition der prophetischen Begabung:

Prophetie ist die von Gott gegebene Fähigkeit, Gottes Wahrheit für eine bestimmte Situation zu offenbaren und so konkret auszusprechen, dass sie zu mehr Verständnis, zu Korrektur, Umkehr und Ermutigung führt. Wenn sich in der Gesellschaft Verhaltensmuster oder Trends einschleichen, die im Widerspruch zur Bibel stehen, sind Menschen mit der Gabe der Prophetie oft die ersten, die dies erkennen. Sie haben den Mut, ihre Beobachtungen offen auszusprechen, auch wenn die Wahrheit vielleicht unbequem ist. So bewirken sie Veränderungen, Reue, Ermutigung oder Korrektur. Ihre Botschaft kann also auf die Gegenwart oder auf die Zukunft bezogen sein“. (DIENST Teilnehmerbuch S 152)

Gemeinde braucht Orientierung und ist darum auf die prophetische Begabung angewiesen.

Eine kleine Geschichte über vier Kollegen

Dies ist eine kleine Geschichte über 4 Kollegen mit den Namen : **Jeder, Jemand, Irgendjemand** und **Niemand**. Es ging darum, eine wichtige Arbeit zu erledigen und **Jeder** war sicher, dass sich **Jemand** darum kümmert. **Irgendjemand** hätte es tun können, aber **Niemand** tat es. **Jemand** wurde wütend, weil es **Jeder's** Arbeit war. **Jeder** dachte, **Irgend**

jemand könnte es machen, aber **Niemand** wusste, dass **Jeder** es nicht tun würde.
Schließlich beschuldigte **Jeder Jemand**, weil **Niemand** tat, was **Irgendjemand** hätte tun können.

Gespräch: Welche Begabungen entdecken wir schon heute unter uns? Wie erleben wir die Ergänzung durch andere Gemeindeglieder positiv und hilfreich?

„Aus diesem Grunde erinnere ich dich daran, die Gnadengabe Gottes wieder anzufachen, die durch Auflegung meiner Hände in dir ist“. 2.Tim 1,6

Anfachen = die Glut wieder anblasen – aus Glut brennendes Feuer machen

Illustrationsgeschichte aus Johannes 6: Die Speisung der 5000

Es liegt ein dringender Bedarf vor: 5000 Männer haben keine Nahrung. Der bestehende Mangel braucht eine Lösung. Einer der Jünger entdeckt einen Jungen, der 5 Brote und zwei Fische hat. Der wird auf den Weg neuer Erkenntnisse geschickt:

- 1.Schritt: Die Erkenntnis, etwas zu haben, was anderen dienen kann
- 2.Schritt: Die Entscheidung, das, was er hat, nicht für sich zu behalten, sondern in die Hände Jesu zu geben. (Will ich meine Begabungen teilen?)
- 3.Schritt: Das Commitment, mit dem, was man hat, dienen zu wollen. Aus Gabe wird Hingabe

Anwendung

Mein Leben mit meinen Begabungen sind ein Geschenk an die Gemeinde Gottes!

Persönliche Fragen

- Wie erkenne ich meine geistlichen Gaben??
- Was kann ich tun, um den „heiligen Gottesdienst“ zu leben

Das nehme ich mit
